

	<h1 style="text-align: center;">AMSEL- Newsletter</h1>	<p style="text-align: center;">Ausgabe 181 Jänner 2025</p>	<p style="text-align: center;">Verein AMSEL ZVR: 997924295</p>
<h2>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</h2>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Vorschau

Erste Organisationsschritte für den „Tag der Arbeitslosen“

Die Vorbereitungen für den „Tag der Arbeitslosen“ am 30. April beginnen jetzt im Jänner, wie z.B. Themenfindung, Arbeitstitel festlegen, Kooperationspartner und Mitarbeiter*innen benennen. Für eure Ideen sind wir sehr dankbar. Diese können per Mail oder beim nächsten Arbeitslosentreff an uns herangetragen werden und gemeinsam umgesetzt werden.

Petition

Österreichisches Solidaritätskomitee / Plattform pro SV

Sparen für Aufrüstung und Krieg? NEIN Danke!

Schon vor und erst recht nach den Wahlen wird getrommelt, dass das Budgetloch durch Einschnitte, durch Kürzungen bei den arbeitenden Menschen geschlossen werden soll. Bis 2028 sollen rund 40 Mrd. Euro eingespart, also bei uns arbeitenden Menschen geholt werden.

Reiche, Vermögende, Industrie, Großbauern, Banken, Versicherungen, Konzerne, haben in den letzten Jahren auch durch Förderungen des Staates, also aus unseren Steuergeldern, Gewinne und Übergewinne kassiert. Allein die Banken und Energiekonzerne haben zuletzt 14 Mrd. bzw. 13 Mrd. Gewinn eingestreift.

Worüber nicht geredet wird ist, dass für Aufrüstung und Kriegsvorbereitung das Bundesheer bis 2032 an die 60 Mrd. Euro (davon ca. 7 Mrd. allein für Sky Shield) bekommen soll, während für Soziales, Bildung, Gesundheit, Pflege usw. angeblich kein Geld da sein soll.

Hier könnt ihr die Unterschriftenliste herunterladen:

http://prosv.at/wp-content/uploads/2024/11/PETITION_Sparen-fuer-Aufruestung_Nein-Danke.pdf

Veranstaltungen Jänner 2025

Veranstaltungsreihe "RaumFAIRteilung – Wem gehört die Stadt?"

Gentrifizierung, Yvonne Franz, Stadtgeografin Universität Wien

15.1., 18:30 Uhr, Kunsthaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz

Gentrifizierung – und was nun? Perspektiven und Handlungsräume unterschiedlicher Akteur*innen in städtischen Aufwertungsprozessen. Vom eigenen Stadtteil und der Rolle des Gesamtkontexts.

Details: <https://lendwirbel.at/2024/12/04/raumfairteilung/>

Feierabend - Finnisage der Ausstellung 24/7

16.1., 15:00 bis 21:00 Uhr, Kunsthaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz

Vielfältiges Programm, zum Abschluss Musik, Getränke und Bohnensuppe

<https://www.museum-joanneum.at/kunsthaus-graz/unser-programm/kalender/event/feierabend>

Veranstaltungskalender 2025

- 5. bis 9. März:** Elevate Festival
- 27 März bis 1. April:** Diagonale
- 30. April:** Tag der Arbeitslosen
- 1. bis 4. Mai:** Lendwirbel
- 25. Juli bis 2. August:** La Strada

Hören

Ö1 „punkt 1“ vom 23.12.2024, 13 Uhr (1 Monat nachzuhören)

"Permanent im Minus rechnen"

Armut in Österreich: Wen die Krise besonders trifft. Gäste: ao.Univ.Prof. Dr. Karin Heitzmann, WU Wien & Martin Schenk, Diakonie Österreich. Moderation: Xaver Forthuber.

Der Bedarf nach politischen (Akut-)Maßnahmen wird gerade in Krisenzeiten durchaus erkannt. Aber bei weitem nicht alle erhalten durch die Unterstützungsleistungen, die es gibt, einen vollen Ausgleich der Teuerung. Und selbst dann stellt sich die Frage: Wie war es ihnen vor der aktuellen Teuerungswelle ergangen? Wie geht es vielen Menschen in Österreich, für die es ohnehin schon nur knapp oder eigentlich gar nicht zum Leben reicht, wenn die Zeiten noch schlechter werden? Wie viele Haushalte sind nur eine weitere Krise oder einen Schicksalsschlag von der Armut entfernt?

In dem Buch "Armut in der Krisengesellschaft" sind auf 360 Seiten Beiträge versammelt, die sich dem Phänomen Armut in seiner aktuellen Ausprägung aus verschiedenen Richtungen nähern.

Herausgeber: Nikolaus Dimmel, Karin Heitzmann, Martin Schenk, Christine Stelzer-Orthofer

<https://oe1.orf.at/programm/20241223#779524/Permanent-im-Minus-rechnen>

Arbeitslosentreff - Termine

Donnerstag (14-tägig) alle ungeraden Wochen
Cafe Stockwerk, Jakominiplatz 18/1
Donnerstag 16. und 30. Jänner 2025, 17 Uhr

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 9. und 23. Jänner 2025
von 20:00 bis 21:00 Uhr,
FM 92,6 von und mit phönix

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699/815 37 867,
Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389
office@amsel-org.info, www.amsel-org.info

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.
Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,
BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.